

Leserbriefe

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **53 (1978)**

Heft 9

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die Tornado Allwetter-Luftangriffsflugzeuge der deutschen Bundesluftwaffe erhalten voraussichtlich Radarmeldesysteme des Typs AN/ALR-68 von US Applied Technology ● Israel wird aus den USA Panzerjagdhubschrauber des Modells AH-1S TOW/Cobra im Werte von 51,4 Millionen Dollar beziehen ● Ägypten interessiert sich für eine Lizenzfertigung des französischen Mehrzweckkampfflugzeugs Mirage 2000 ● Indonesien gab bei der British Aerospace acht Schul- und leichte Erdkampfflugzeuge des Typs HS Hawk in Auftrag ● Der Düppel- und Infrarotfackelwerfer AN/ALE-40 von Tracor soll an Bord eines Allwetterabfang- und Luftüberlegenheitsjägers F-15 Eagle einsatzfähig werden ● Mit der Indienstellung des Mehrzweckkampfflugzeugs Super Etendard auf dem Flugzeugträger Clemenceau ist für Januar 1979 zu rechnen ● Für die Simulation gegnerischer Marschflugkörper entwickelt die Ventura Division der Northrop Corporation eine Spezialversion ihrer Zieldrone des Typs MQM-74C ● McDonnell-Douglas besitzt Aufträge der USN und verschiedener ausländischer Staaten für die Lieferung von mehr als 1300 Seezielflugkörpern des Typs AGM-84 Harpoon ● Im Zulauf zu den Flugabwehrverbänden der indischen Armee befindet sich das sowjetische Lenkwaffensystem SA-3 Goa ● Die niederländischen Luftstreitkräfte werden ihren ersten F-16 Jabo im Juni 1979 erhalten (102) ● Dassault-Breguet studiert zurzeit eine mit zwei Mantelstromturbinen des Typs RB.199 ausgerüstete Mirage 3000 Maschine ●

Die erste mit dem F.1 Jabo ausgerüstete Staffel der japanischen Luftstreitkräfte nahm ihren Dienst auf dem Luftstützpunkt Misawa auf ● Die V/STOL-Kampfflugzeuge Sea Harrier der britischen Marine werden mit dem radargelenkten Seezielflugkörper P-3T und der infrarotgesteuerten Kurvenkampflenkwafe AIM-9L Sidewinder bewaffnet ● Die auf der George AFB in Kalifornien beheimatete 35th Tactical Fighter Wing (F-105G) begann mit der Umschulung auf das Wild Weasel Radarbekämpfungswaffensystem F-4G ● Bei der Luftunterstützung seines Einmarsches in den Libanon setzten die israelischen Luftstreitkräfte Streubomben eines nicht näher bezeichneten amerikanischen Modells ein ● Nigeria wird in den USA sieben mittelschwere Kampfpzonen-Transporthubschrauber des Typs CH-47C Chinook beschaffen ● Als erster Satellitenstaat erhielt Bulgarien von der Sowjetunion Luftangriffsflugzeuge des Typs MiG-27 Flogger D ● Die Canadian Armed Forces gaben bei DeHavilland zwei Dash-7 STOL-Mehrzweckflugzeuge für den Einsatz in der BRD in Auftrag ● Als Ersatz für seine technisch überholten F-104 Starfighter Jabo studiert Taiwan zurzeit eine Beschaffung des israelischen Kfir C2-Waffensystems (Potentieller Bedarf: 40(+) Maschinen) ● Die USAF plant den Ersatz ihrer Beobachtungs- und Feuerleitflugzeuge des Typs Cessna 0-2 und Rockwell OV-10 durch ein für den Einsatz im wetterschwierigen zentraleuropäischen Raum optimiertes, neues FAC-X-Flugzeug ● Bis heute erhielten Israel, die Türkei, die Niederlande, Südkorea und der Iran Seezielflugkörper des Typs AGM-84 Harpoon von den USA ● Die Luftstreitkräfte Tansanias erhalten bis Ende 1978 vier STOL-Transporter des Modells DHC-5D Buffalo ● In einer neu in Ägypten aufzustellenden Produktionsstätte wird ein «Arab British Helicopter Company» genanntes Unternehmen mindestens 230 Mehrzweckdrehflügler des Typs WG.13 Lynx für den arabischen Raum fertigen (Beginn des Bauprogramms mit einem Direktimport von 20 Einheiten aus GB und Endmontage von weiteren 30 Maschinen mit aus GB eingeführten Baugruppen) ● ka

Die Linke weiss nicht, was die Rechte tut


Wer die CH-Fernsehsendung vom 30. Mai 1978 von Bundesrat Gnägi Besuch bei der schwedischen Armee verfolgt hat, wird sich den Kopf über den Sinn der Überschrift meines Leserbriefes nicht zerbrechen müssen. Wörtlich hat nämlich ein schwedischer Sprecher dem schweizerischen Interviewer gesagt: «In der schweizerischen Armee scheint die Linke nicht zu wissen, was die Rechte tut». Das war nun keineswegs politisch gemeint, denn mit «Linke» ist Bundesrat Gnägi und mit «Rechte» ohne Zweifel die GRD anvisiert worden. In der Tat, hat der Chef des EMD Aussagen gemacht, die so ziemlich das Gegenteil waren von dem was wirklich geschehen ist. Da kann von missverständlicher Auslegung der Dinge wohl keine Rede mehr sein, eher von bewusster Desinformation Gnägis durch die Gruppe für Rüstungsdienste. — Diese Sendung ist mehr als peinlich gewesen. Einmal mehr hat das EMD seinem eigenen Image keinen guten Dienst erwiesen.

Wm W. H. in Z.

Afrikakorps redivivus

Schwarze kubanische Soldaten, ausgerüstet mit sowjetischen Waffen und eingesetzt beziehungsweise geführt von Offizieren der DDR-Armee, sind im Kongo eingefallen und von den Franzosen und Belgiern wieder nach Angola zurückgeschlagen worden. — Kubanisches Militär, von den Sowjets bewaffnet und von Offizieren der DDR beraten, stehen den Äthiopiern zur Verfügung. — Gegen Rhodesien und Südafrika eingesetzte Terroristen kämpfen mit sowjetischen Waffen und werden kontrolliert von Offizieren der DDR. — Immer wieder die DDR, als langer Arm und hilfereich-willige Stütze der Sowjetimperialisten. Das deutsche Afrikakorps ist in Rot wieder aufstanden.

Oblt R. J. in B.



BAUMANN

FEDERNFABRIK
BAUMANN & CO. AG., Rüti/Zh.

Sicherheit an erster Stelle



Elektrische Kabel
Drahtseile
FLEXWELL-Fernheizleitungen

Kabelwerke Brugg AG
5200 Brugg